

# Minusstunden bei Schulausfall!

**Beitrag von „Meike.“ vom 18. Januar 2016 20:18**

Genau das versuche ich seit Beitrag 33 zu sagen 😊

Und zwar weil ich die larmoyanten Forderungen "und warum klagt die Gewerkschaft nicht gegen so ein dooofes Gesetz/Erlass/Verordnung" nicht mehr hören kann.

Weil es eben nicht so einfach ist. Übrigens auch nicht mit der Rücknahme von Erlassen oder Verordnungen.

GEW-Kollegen zum Beispiel haben schon X Mal geklagt und Recht bekommen - in Aufsichtsfragen, in Kostenerstattungsfragen, in Vertragsfragen, in Anerkennungsfragen, uvm, - und es wurden entweder a) individuelle Urteile gesprochen (nur auf diesen Fall bezogen) - oder es wurde B) allgemein geurteilt, aber trotzdem ein Erlass oder eine Verordnung nicht geändert. Das braucht einen langen Atem und ist ein dickes Brett, wie alles im Leben eigentlich. Ich denke da nur an die unsägliche Reisekostenerstattung von Klassenfahrten und manchen Fortbildungen. Dazu gewinnen unsere Anwälte jährlich (!!) ein Verfahren - oder mehr. Ändert es was an der Praxis? Nicht, dass ich wüsste. 🤔

Was keinen davon abhalten soll, es zu tun (!!) - man hat immerhin die Chance, dass sich für einen selbst etwas verbessert. Aber die Hoffnung, dass nur mal einer klagen braucht und dann ist der lästige Erlass weg - die ist naiv.